



Sammlung Theaterzettel

Die Königin von Saba.

Kähler, Willibald

1902-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. Mai 1902.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Die Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Texte von Mosenthal) von Carl Goldmark.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

König Salomon	Herr Wünschmann.
Der Hohepriester	Herr Fenten.
Sulamith, seine Tochter	Frl. van der Bijver.
Affad	Herr Krug.
Baal-Hanan, Palastrasseher	Herr Boifin.
Königin von Saba	* * *
Astaroth, ihre Sclavin	Frl. Schoene.

* * * Königin Frau Bester-Prosky vom Stadttheater in Cöln als Gast.

Priester, Leviten, Tänzer, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems, Bajaderen, Volk.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen

sind arrangirt von Frl. Fernande Robertine.

Im 1. Akt: „Sulbigungstänze“, ausgeführt von den Damen des Ballets und Elevenen der Ballettschule.

Im 3. Akt: „Bienenanz“, getanzt von Frl. Fernande Robertine, begleitet vom Corps de Ballet.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
„ „ „ 3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Prosceniumslage III. Rang	1.50 „ „
„ „ „ 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1.— „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	—50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 9. Mai 1902. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jungfrau von Orleans.